

# LEZ Buuet Stroossen



www.strassen.lu

1, Place Grande-Duchesse Charlotte - L-8041 Strassen  
B.P. 22 - L-8001 Strassen  
Tél.: (+352) 310 262 - 1 - Fax: (+352) 310 262 - 111

## Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2018



### Tagesordnung

1. Genehmigung des Sitzungsberichts vom 18.07.2018
2. Beschluss zur Genehmigung einer Prozessführung
3. Genehmigung der endgültigen Schulorganisation sowie des Schulentwicklungsplans
4. Festlegung der Sätze für die Grundsteuer (IF) und die kommunale Gewerbesteuer (ICC) für das Jahr 2019
5. Ernennungen und Rücktritte in der beratenden Verkehrskommission
6. Genehmigung mehrerer notarieller Akte
7. Gewährung eines Zuschusses an einen örtlichen Verein
8. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und des Jahresabschlusses des Sozialamtes für das Jahr 2016
9. Genehmigung eines Kostenvoranschlages für die Renovierung von zwei Einfamilienhäusern
10. Urbanismus
  - a) Genehmigung der Vereinbarung und des Vorentwurfs im Rahmen des Teilbebauungsplans (PAP) « Rackebierg-Phase II »
  - b) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) PROJECT X

- c) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) KIEM THOMAS PIRON
  - d) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) BELLEVUE
  - e) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) WESTBAY
  - f) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) THOMAS EDISON
11. Verschiedenes
  12. Personalangelegenheiten :
    - a) Schaffung einer Stelle als Gemeindeangestellter in der Laufbahn C für den technischen Dienst
  13. Beschluss bezüglich eines Antrags auf Beförderung eines Gemeindebeamten (geschlossene Sitzung) Beschluss bezüglich einer Grundstückspartzele im Gemeindebesitz. (geschlossene Sitzung)

### Anwesend

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) ;  
1. Schöffe Nicolas Pundel (CSV) ; 2. Schöffe François Gleis (CSV); Ratsmitglieder: Nicole d'Angelo (LSAP), Roland Bestgen (Déi Gréng), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP); Sekretär: Christian Müller

### Abwesend (entschuldigt)

Ratsmitglied Claire Remmy (Déi Gréng) (entschuldigt für die gesamte Dauer der Sitzung)

### 1. Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 18.07.2018

Der Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2018 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern unterzeichnet.

### 2. Beschluss zur Genehmigung einer Prozessführung

Der Gemeinderat erteilt einstimmig seine Zustimmung zur Genehmigung der Prozessführung im Rahmen eines Verfahrens zwischen einem Mieter und der Gemeinde Strassen. Der Schöffenrat erhält vom Gemeinderat die Befugnis, die zuständigen Gerichte zu befragen, um die ausstehenden Zahlungen für Miete, Nebenkosten und Gemeindeabgaben beizutreiben.

### 3a. Genehmigung der endgültigen Schulorganisation für das Schuljahr 2018/2019

Der Gemeinderat legt einstimmig die endgültige Organisation des Grundschulunterrichts für das Jahr 2018/2019 fest. Die endgültige Schulorganisation gestaltet sich folgendermaßen:

Page 1  
Gemeinderatssitzung vom  
17. Oktober 2018

Page 4  
Séance du conseil communal du  
17 octobre 2018

Page 5  
Gemeinderatssitzung vom  
5. Februar 2019

Page 7  
Séance du conseil communal du  
5 février 2019



LA COMMUNE DE STRASSEN



La version anglaise de nos  
séances communales est  
disponible sur notre site internet  
www.strassen.lu

Imprimé sur papier recyclé



Zyklus 1 - Früherziehung	
Klasse 1	Simone NEU & Lynn SLIEPEN
Klasse 2	Michèle BEHM & Brigitte SCHMIT & Nadine SIMONIN
Klasse 3	Monique BOURKEL & Christine NEYENS & Nadine SIMONIN
Klasse 4	Anne MOUSEL & Julie OSWALD
Klasse 5	Jessy GENGLER & Claudine KLENSCH
Gesamt	81 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 16,2	

Zyklus 1.1 und 1.2 - Vorschule	
Klasse 1	Jessica JOST
Klasse 2	Nadine DUPONT
Klasse 3	Christie HELLINCKX
Klasse 4	Annick RATHS
Klasse 5	Susana TEIXEIRA REGO
Klasse 6	Véronique WEYDERT
Klasse 7	Anne-Sophie LOOS
Klasse 8	Izabella SIPOS & Géraldine LEHNERS
Klasse 9	Els THIENPONT
Klasse 10	Cynthia MOUTRIER
Gesamt	170 Schüler/innen 1.1 = 94 Schüler/innen 1.2 = 78 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 17,0	

Zyklus 2	
2.1	Stéphanie REICHLING & Claude ROCK
2.1	Isabelle JOURNEE
2.1	Tanja ERNSTER
2.1	Claude KOOB
2.1	Caroline GENGLER
Gesamt	71 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 14,2	

2.2	Annick BACKES
2.2	Sandra SCHMITZ
2.2	Patrick NIES
2.2	Noémie SCHEID
2.2	Martine BAULER
Gesamt	74 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 14,8	

Zyklus 3	
3.1	Monique KRANTZ & Consi SARAIVA
3.1	Anouck WAGNER
3.1	Laurence SCORPIONE & Isabelle COMES
3.1	Anne-Marie FEITLER
3.1	Jessica KLOPP
Gesamt	77 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 15,4	

3.2	Joël WAGNER
3.2	Françoise LAMBY & Annick THEIN
3.2	Martine FLENER
3.2	Elisabeth MINDEN & Fabienne CASEL
3.2	Tessy PETIT
Gesamt	80 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 16	

Zyklus 4	
4.1	Claude SCHEIDWEILER
4.1	David TURMES
4.1	Carole BROPSOM
4.1	Zina MOSEL
Gesamt	63 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 15,75	

4.2	Nathalie MENTZ
4.2	Anne-Françoise SCHINTGEN
4.2	Lynn VANGELISTA
4.2	Sandrine PERRARD
Gesamt	57 Schüler/innen
durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 14,25	

### 3b. Genehmigung des Schulentwicklungsplans

Artikel 13 des geänderten Gesetzes vom 6. Februar 2009 über die Organisation des Grundschulunterrichts sieht vor, dass jede Schule einen eigenen Entwicklungsplan vorgibt, welcher vom Schulausschuss unter Leitung seines Präsidenten und in Zusammenarbeit mit den Partnern im schulischen Bereich ausgearbeitet wird.

Der Entwicklungsplan der Schule befasst sich mit der Entwicklung und der Qualität des Lernens und

des Unterrichts und enthält auf die jeweilige Schule abgestimmte Leitlinien sowie Zielvorgaben für deren Entwicklung. Zum Umfang des Schulentwicklungsplans gehören:

- eine Analyse der Ausgangssituation der Schule unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten und der Schüler und Schülerinnen
- die Präsentation des schulischen Bildungsangebotes, der pädagogischen Konzepte und der Arbeitsweise der Schule mit Bezug auf die Bereiche, die in Artikel 12a des geänderten Gesetzes vom 6. Februar 2009 aufgeführt werden
- die Definition des oder der zu erreichenden Entwicklungsziele, der einzusetzenden Mittel und der einzuhaltenden Fristen.

Der Gemeinderat nimmt den Schulentwicklungsplan für die Grundschule in Strassen in der vorgelegten Form einstimmig an.

### 4a. Festlegung der Sätze für die Grundsteuer (IF) und die kommunale Gewerbesteuer (ICC) für das Jahr 2019

Die für das Veranlagungsjahr 2019 anzuwendenden Multiplikationsfaktoren für die Grundsteuer werden einstimmig folgendermaßen festgelegt:

- A 500% landwirtschaftliche Betriebe
- B1 750% Industrie- oder Gewerbebauten
- B2 500% Bauten für gemischte Nutzung
- B3 250% Bauten für eine andersgeartete Nutzung
- B4 250% Einfamilienhäuser, Mietshäuser
- B5 500% unbebaute Immobilien, welche keine Baugrundstücke zu Wohnzwecken sind
- B6 500% Baugrundstücke zu Wohnzwecken

### 4b. Festlegung der Sätze für die Grundsteuer (IF) und die kommunale Gewerbesteuer (ICC) für das Jahr 2019

Der für das Veranlagungsjahr 2019 anzuwendende Multiplikationsfaktor für die kommunale Gewerbesteuer auf Gewinne und Betriebsvermögen wird einstimmig auf 250% festgelegt.

### 5. Ernennungen und Rücktritte in den örtlichen beratenden Kommissionen

Herr Gilles ECKARDT wird einstimmig zum Sekretär der Kommission für Verkehr und Mobilität ernannt und ersetzt somit Herrn Luc EICHER.

Mit 11 Stimmen und 1 ungültigen Stimme wird Herr Noé BARRERA zum Sekretär der Kommission für Chancengleichheit ernannt und ersetzt somit Frau Carine ENDERS.

### 6. Genehmigung mehrerer notarieller Akte

Der vor Herrn Notar Paul BETTINGEN unterzeichnete notarielle Akt vom 16.07.2018, zwischen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung SLGI und der Gemeinde Strassen, bezüglich der unentgeltlichen Abtretung an die Gemeinde seitens der Gesellschaft der Grundstückspartelle mit einer Fläche von 0,14 Ar, welche im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion A, unter der Nummer 790/2199 eingetragen ist, wird einstimmig angenommen.

Der vor Frau Notarin Léonie GRETHEN unterzeichnete notarielle Akt vom 04.09.2018 zwischen der Wohnungsbaugesellschaft SCHMIT & SCHMIT und der Gemeinde Strassen bezüglich der unentgeltlichen Abtretung an die Gemeinde seitens der Gesellschaft der Grundstückspartelle mit einer Fläche von 0,20 Ar, welche im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion A, unter der Nummer 758/4065 eingetragen ist, wird einstimmig angenommen.

### 7. Gewährung eines Zuschusses für einen örtlichen Verein

Das Schöffenkollegium schlägt vor, dem örtlichen Verein, welcher das „GT Open“ vom 23. bis 25. November in Strassen organisiert, einen außerordentlichen Zuschuss zu gewähren, um zur Deckung der Kosten dieser Großveranstaltung beizutragen.

Es wird einstimmig beschlossen, ein durch die Organisation des „GT Open“ entstandenes Defizit bis zu einem Höchstbetrag von 9.600,00 € zu übernehmen.





## 8. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und des Jahresabschlusses des Sozialamtes für das Jahr 2016

Der Jahresabschluss und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr 2016, welche von der Präsidentin und dem Kassenbeamten des Sozialamtes erstellt und für wirklichkeitsgetreu erklärt wurden, werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen, nachdem es diesbezüglich keinerlei Anmerkungen im Bericht des kommunalen Buchprüfungsdienstes gegeben hatte. Außerdem erfolgt eine vorläufige Genehmigung seitens des Verwaltungsrates des Sozialamtes.

## 9. Genehmigung eines Kostenvorschlags für die Renovierung von zwei Einfamilienhäusern

Der unverbindliche Kostenvorschlag für die Renovierung der beiden Einfamilienhäuser, gelegen in der rue des Romains, Nr. 46 und 48, wird einstimmig angenommen. Der vom technischen Dienst der Gemeinde erstellte Kostenvorschlag sieht folgende Posten vor:

Ausführende Arbeiten	Haus Nr. 46	Haus Nr. 48
Außenschreinerarbeiten	20 000 €	5 000 €
Heizungsarbeiten	12 500 €	2 500 €
Lieferung und Einbau Küche	15 000 €	5 000 €
Lieferung und Einbau Bad und Sanitäranlagen	10 000 €	2 500 €
Maler- und Tapezierarbeiten	20 000 €	30 000 €
Bodenbelag	7 500 €	5 000 €
Verschiedenes und unerwartete Kosten	2 500 €	2 500 €
Gesamtbetrag ohne Mehrwertsteuer	87 500 €	52 500 €
Gesamtbetrag ohne Mehrwertsteuer	140 000 €	
MwSt. 17 %	23 800 €	
Gesamtbetrag	163 800 €	
<b>AUFGERUNDETER GESAMTBETRAG</b>	<b>165 000 €</b>	

## 10. Urbanismus

### a) Genehmigung der Vereinbarung und des Vorentwurfs im Rahmen des Teilbebauungsplans (PAP) „Rackebierg-Phase II“

Im Rahmen des Teilbebauungsplans (PAP) „Rackebierg – Phase II“, welcher von dem Städtebaubüro CONCEPT 4U im Auftrag der Aktiengesellschaft RACKEBIERG PROPERTIES vorgelegt wurde, und die im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion A, unter Nummer 78/4059 eingetragenen Liegenschaften betrifft und den Bau von maximal 18 Wohneinheiten des Typs Einfamilienhaus und 52 Wohneinheiten des Typs Mehrfamilienhaus vorsieht, genehmigt der Gemeinderat einstimmig:

- den Vorentwurf des Teilbebauungsplans „Rackebierg – Phase II“, welcher die technischen Unterlagen mit schriftlichen Inhalten und Graphiken enthält, welche für die Durchführung der Arbeiten im Bereich Straßenbau und Grundausstattung notwendig sind und welcher vom Ingenieurbüro TECNIA ausgearbeitet wurde, sowie
- die Vereinbarung bezüglich der Baus von Infrastrukturen, der Zahlung der damit verbundenen Kosten und der Überlassung der für den Gemeingebrauch vorbehaltenen Liegenschaften, welche im Rahmen des vorgenannten Teilbebauungsplans aufgesetzt wurde und von den Entwicklern und der Gemeinde Strassen am 14. September 2018 unterzeichnet wurde.

### b) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) PROJECT X

Mit 9 Stimmen bei 3 Enthaltungen wird der Entwurf des Teilbebauungsplans „Projet X“, welcher vom Architekturbüro BOITO im Auftrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung FELTES & ASSOCIATES PROMOTION erstellt wurde und die im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion A, unter den Nummern 769/3649,



770/4133, 770/4134, 770/4135, 771/4136 und 771/4137 eingetragenen Liegenschaften betrifft und den Bau von maximal 50 Wohneinheiten vom Typ Mehrfamilienhaus vorsieht, abgelehnt. Dies wegen Nichtübereinstimmung mit dem derzeit geltenden allgemeinen Bebauungsplan (PAG) und insbesondere mit Artikel 9.b9 des schriftlichen Teils.

### c) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) KIEM THOMAS PIRON

Mit 11 zu 1 Stimmen wird der Entwurf des Teilbebauungsplans „lot rue du Kiem“, welcher vom Architekturbüro BOITO im Auftrag der Aktiengesellschaft THOMAS & PIRON LUXEMBOURG erstellt wurde und die im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion A, unter den Nummern 801/3502, 801/4075 und 804/2625 eingetragenen Liegenschaften betrifft und den Bau von maximal 33 Wohneinheiten vom Typ Mehrfamilienhaus vorsieht, abgelehnt. Dies wegen Nichtübereinstimmung mit dem derzeit geltenden allgemeinen Bebauungsplan (PAG) und insbesondere mit den Artikeln 9 und 23 des schriftlichen Teils.

### d) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) BELLEVUE

Der Entwurf des Teilbebauungsplans „rue Bellevue“, welcher vom Büro PACT im Auftrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung IQ PROPERTY INVEST erstellt wurde und die im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion A, unter den Nummern 398/2611 eingetragenen Liegenschaften betrifft und die punktuelle Änderung des bestehenden allgemeinen Bebauungsplans Nr. 1628/63, welcher am 20.09.1963 vom Innenministerium genehmigt wurde, vorsieht, wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### e) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) WESTBAY

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die gemäß der Stellungnahme der Bewertungsgruppe abgeänderte Fassung des Entwurfs des Teilbebauungsplans „WESTBAY II“, welcher vom Städtebaubüro MARC OSWALD im Auftrag der Aktiengesellschaft REAL ESTATE Luxembourg erstellt wurde und die im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion A, unter den Nummern 115/4208 und 115/4194 eingetragenen Liegenschaften betrifft und eine maximale als Bauland ausgewiesene Bruttofläche von 4.831 m<sup>2</sup> vorsieht, mit maximal 21 Wohneinheiten vom Typ Mehrfamilienhaus.

Außerdem wird beschlossen, eine Ausgleichsentschädigung für die Fläche zu verlangen, die das abzutretende Viertel der Gesamtfläche unterschreitet. Dieser Ausgleichsbetrag wird, im Interesse des betroffenen PAP, zur Finanzierung eines Spielplatzes auf dem angrenzenden kommunalen Grundstück verwendet sowie zu Anpflanzungen im Sinne einer nachhaltigen Artenvielfalt.

### f) Genehmigung des Teilbebauungsplans (PAP) THOMAS EDISON

Nach Berichtigung des sachlichen Fehlers im verordnungsrechtlichen Teil gemäß des Schreibens des Innenministers vom 27. September 2018 mit dem Aktenzeichen 18285/6C, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die entsprechend der Stellungnahme der Bewertungsgruppe angepasste Version des Entwurfs des Teilbebauungsplans „Thomas Edison“, welcher vom Büro JIM CLEMES ASSOCIATES im Auftrag der Aktiengesellschaft TRACOL IMMOBILIER erstellt wurde und die im Kataster der Gemeinde Strassen, Sektion B, unter den Nummern 96/3313 und 45/1965 eingetragenen Liegenschaften betrifft und den Bau von maximal 47 Wohneinheiten vom Typ Mehrfamilienhaus vorsieht.

### 11a. Verschiedenes

Die in chronologischer Reihenfolge unten genannten Gemeinderatsmitglieder haben Fragen gestellt, beziehungsweise konkrete Bemerkungen gemacht, wobei die wichtigsten untenstehend aufgeführt sind:

Roland BESTGEN:

- Erkundigt sich nach der Funktionsfähigkeit der versenkbaren Poller am Zugang zur Kinderkrippe Pescher.
- Weist darauf hin, dass Claire REMMY nicht an Sitzungen des Gemeinderates teilnehmen kann, welche an einem Dienstag oder Mittwochabend stattfinden, da sie an Pflichtveranstaltungen an einer Universität im Ausland teilnehmen muss. Er bittet den Schöffenrat, dies bei der Festlegung der Termine für die nächsten Sitzungen des Gemeinderates zu berücksichtigen.
- Erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich der Einrichtung eines Radweges in der rue des Romains auf dem Teilstück zwischen der rue des Prés und der rue de la Chapelle.

Martine DIESCHBURG-NICKELS :

- Teilt mit, dass Frau Monica COIMBRA die Geschäftsleitung der Kinderkrippe „Wibbeldewapp“ übernommen hat und Frau Danielle RAPP den Posten der stellvertretenden Geschäftsführerin übernommen hat.
- Weist darauf hin, dass sie zum ordentlichen Mitglied der luxemburgischen Delegation des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarats ernannt wurde. Der Kongress ist das repräsentative Organ der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften der 47 Mitgliedsstaaten des Europarates, welches damit betraut ist, den Zustand der territorialen Demokratie und die Entwicklung der lokalen und regionalen Autonomie zu verfolgen.

Laurent GLESENER:

- Erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich der Errichtung eines Fußgängerwegs zwischen

der Wohnsiedlung Rackebierg und „Bambesch“, beziehungsweise, ob eine Vereinbarung mit den betreffenden Eigentümern ausgearbeitet wurde.

- Weist darauf hin, dass bei Anrufen an die Telefonzentrale der Gemeinde die Musik, welche in der Warteschleife gespielt wird, unpassend ist.

Marc FISCHER :

- Stellt fest, dass die Parksituation in der rue du Relais und deren unmittelbarer Umgebung katastrophal ist
- Bittet darum, in der rue du Kiem/rue de l'Ouest eine zusätzliche Fahrspur einzeichnen zu lassen für Rechtsabbieger in Richtung rue des Aubépines.
- Ist der Ansicht, dass mit den örtlichen Vereinen eine Umwelt/Klima-Charta vereinbart werden soll und diese in die Aktion „keine Verschwendung“ einbezogen werden soll.

### 11b. Verschiedenes

#### Bestätigung einer vorläufigen Verkehrsvorschrift

Eine vom Bürgermeister- und Schöffenkollegium am 11.10.2018 erlassene vorläufige Vorschrift zum Straßenverkehr, welche die für die route d'Arion gültigen Bestimmungen festlegt, wird einstimmig bestätigt.

### 12. Personalangelegenheiten

#### a) Schaffung eines Postens des Gemeindeangestellten in der Laufbahn C im technischen Dienst

Der Vorschlag des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums, für den technischen Dienst einen zusätzlichen Posten des Gemeindeangestellten (m/w) in der Besoldungskategorie C, Besoldungsgruppe C1 zu schaffen, wird einstimmig angenommen. Die Schaffung dieses Postens wird zwingend notwendig, um einen langfristigen unbezahlten Urlaub auszugleichen. Der zukünftige Mitarbeiter wird an der Rezeption des technischen Dienstes eingesetzt und dort für den Empfang der Bürger, die Telefonzentrale und Verwaltungsarbeiten des technischen Dienstes zuständig sein.

#### b) Beschluss bezüglich eines Antrags auf Beförderung eines Gemeindebeamten

Der Gemeinderat befindet in geschlossener Sitzung über den Beförderungsantrag eines Gemeindebeamten.

### 13. Beschluss bezüglich einer im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücksparzelle

Die Entscheidung bezüglich einer im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücksparzelle wird vom Gemeinderat unter Ausschluss der Öffentlichkeit getroffen.

Nachdem alle Punkte der Tagesordnung abgearbeitet wurden, schließt der Herr Präsident die Sitzung um 18:45.



# Séance du conseil communal du 17 octobre 2018

## Ordre du jour

1. Approbation du procès-verbal de la séance du 18.07.2018
2. Décision portant sur une autorisation d'ester en justice
3. Approbation de l'organisation scolaire définitive ainsi que du plan de développement scolaire
4. Fixation des taux de l'IF et de l'ICC pour l'année 2019
5. Nominations et démission au sein de la commission consultative de la circulation
6. Approbation de plusieurs actes notariés
7. Allocation d'un subside à une association locale
8. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan de l'Office Social de l'année 2016
9. Adoption d'un devis relatif à la rénovation de deux maisons unifamiliales
10. Urbanisme
  - a) Approbation de la convention et du projet d'exécution dans le cadre du PAP « Rackebierg-phase II »
  - b) Approbation du PAP PROJECT X
  - c) Approbation du PAP KIEM THOMAS PIRON
  - d) Approbation du PAP BELLEVUE
  - e) Approbation du PAP WESTBAY
  - f) Approbation du PAP THOMAS EDISON
11. Divers
12. Affaires de personnel :
  - a) Création d'un poste d'un employé communal dans la carrière C pour les besoins du service technique
  - b) Décision portant sur une demande de promotion d'un fonctionnaire communal (huis clos)
13. Décision portant sur une parcelle de terrain communal (huis clos)

## Présents

Bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) ; 1<sup>er</sup> échevin Nicolas Pundel (CSV) ; 2<sup>e</sup> échevin François Gleis (CSV) ; Conseillers : Nicole d'Angelo (LSAP), Roland Bestgen (Déi Gréng), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP) ; Secrétaire : Christian Muller

## Absents (excusés)

Claire Remmy (Déi Gréng), conseiller (excusée pour toute la séance)

## 1. Approbation du procès-verbal de la séance du 18.07.2018

Le procès-verbal de la séance du conseil communal du 18 juillet 2018 est signé par tous les conseillers présents.

## 2. Décision portant sur une autorisation d'ester en justice

A l'unanimité des voix, le conseil communal accorde une autorisation d'ester en justice dans le cadre de la procédure opposant un locataire à la commune de Strassen. Le collège échevinal est autorisé par le conseil à saisir les instances judiciaires compétentes en vue du recouvrement des arriérés de loyer et de charges locatives ainsi que du recouvrement de taxes communales.

## 3a. Approbation de l'organisation scolaire définitive 2018/2019

A l'unanimité des voix, le conseil communal arrête l'organisation de l'enseignement fondamental définitive pour l'année scolaire 2018/2019. L'organisation scolaire définitive se résume comme suit :

Cycle 1 - Précoce	
Classe 1	Simone NEU & Lynn SLIEPEN
Classe 2	Michèle BEHM & Brigitte SCHMIT & Nadine SIMONIN
Classe 3	Monique BOURKEL & Christine NEYENS & Nadine SIMONIN
Classe 4	Anne MOUSEL & Julie OSWALD
Classe 5	Jessy GENGLER & Claudine KLENSCH
Total	81 élèves
moyenne par classe : 16,2	

Cycle 1.1 et 1.2 - Préscolaire	
Classe 1	Jessica JOST
Classe 2	Nadine DUPONT
Classe 3	Christie HELLINCKX
Classe 4	Annick RATHS
Classe 5	Susana TEIXEIRA REGO
Classe 6	Véronique WEYDERT
Classe 7	Anne-Sophie LOOS
Classe 8	Izabella SIPOS & Géraldine LEHNERS
Classe 9	Els THIENPONT
Classe 10	Cynthia MOUTRIER
Total	170 élèves 1.1 = 94 élèves 1.2 = 78 élèves
moyenne par classe : 17,0	

Cycle 2	
2.1	Stéphanie REICHLING & Claude ROCK
2.1	Isabelle JOURNEE
2.1	Tanja ERNSTER
2.1	Claude KOOB
2.1	Caroline GENGLER
Total	71 élèves
moyenne par classe : 14,2	

2.2	Annick BACKES
2.2	Sandra SCHMITZ
2.2	Patrick NIES
2.2	Noémie SCHEID
2.2	Martine BAULER
Total	74 élèves
moyenne par classe : 14,8	

Cycle 3	
3.1	Monique KRANTZ & Consi SARAIVA
3.1	Anouck WAGNER
3.1	Laurence SCORPIONE & Isabelle COMES
3.1	Anne-Marie FEITLER
3.1	Jessica KLOPP
Total	77 élèves
moyenne par classe : 15,4	

3.2	Joël WAGNER
3.2	Françoise LAMBY & Annick THEIN
3.2	Martine FLENER
3.2	Elisabeth MINDEN & Fabienne CASEL
3.2	Tessy PETIT
Total	80 élèves
moyenne par classe : 16	

Cycle 4	
4.1	Claude SCHEIDWEILER
4.1	David TURMES
4.1	Carole BROPSOM
4.1	Zina MOSEL
Total	63 élèves
moyenne par classe : 15,75	

4.2	Nathalie MENTZ
4.2	Anne-Françoise SCHINTGEN
4.2	Lynn VANGELISTA
4.2	Sandrine PERRARD
Total	57 élèves
moyenne par classe : 14,25	

## 3b. Approbation du plan de développement scolaire

L'article 13 de la loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental prévoit que chaque école se donne un plan de développement de l'établissement scolaire qui est élaboré par le comité d'école sous la responsabilité de son président, en collaboration avec les partenaires scolaires.

Le plan de développement de l'établissement scolaire porte sur le développement de la qualité des apprentissages et de l'enseignement et contient les orientations propres à l'école en tant qu'établissement scolaire ainsi que les objectifs de son développement. A cette fin PDS intègre :

- l'analyse de la situation de départ de l'école et de ses besoins en tenant compte des spécificités

locales de la population scolaire

- la présentation de l'offre scolaire, des concepts pédagogiques et du fonctionnement de l'école relatifs aux domaines énumérés à l'article 12bis de la loi modifiée du 6 février 2009
- la définition du ou des objectifs de développement à atteindre, des moyens à engager et des échéances.

A l'unanimité des voix, le conseil communal arrête le plan de développement de l'établissement scolaire pour l'école fondamentale de Strassen tel qu'il a été présenté.

## 4a. Fixation des taux de l'IF et de l'ICC pour l'année 2019

Unanimentement, les taux multiplicateurs à appliquer pour l'année d'imposition 2019 en matière d'impôt foncier sont fixés comme suit :

- A 500 % propriétés agricoles  
B1 750 % constructions industrielles ou commerciales  
B2 500 % constructions à usage mixte  
B3 250 % constructions à autre usage  
B4 250 % maisons unifamiliales, maisons de rapport  
B5 500 % immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation  
B6 500 % terrains à bâtir à des fins d'habitation

## 4b. Fixation des taux de l'IF et de l'ICC pour l'année 2019

Le taux multiplicateur à appliquer pour l'année d'imposition 2019 en matière d'impôt commercial sur les bénéficiaires et capital d'exploitation est fixé unanimentement à 250 %.

## 5. Nominations et démissions au sein des commissions consultatives locales

A l'unanimité des voix, M. Gilles ECKARDT est nommé au poste de secrétaire de la commission de la circulation et de la mobilité en remplacement de M. Luc EICHER.

Avec 11 voix et 1 blanc, M. Noé BARRERA est nommé au poste de secrétaire de la commission de l'égalité des chances en remplacement de Mme Carine ENDERS.

## 6. Approbation de plusieurs actes notariés

L'acte notarié du 16.07.2018 signé par-devant Me Paul BETTINGEN entre la société à responsabilité limitée SLGI et la commune de Strassen, relatif à la cession gratuite par la société à la commune de la parcelle de terrain inscrite au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous le n° 790/2199 d'une contenance de 0,14 ares est approuvé unanimentement.

L'acte notarié du 04.09.2018 signé par-devant Me Léonie GRETHEN entre la société civile immobilière SCHMIT & SCHMIT et la commune de Strassen, relatif à la cession gratuite par la société à la commune de la parcelle de terrain inscrite au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous le n° 758/4065 d'une contenance de 0,20 ares est approuvé unanimentement.

## 7. Allocation d'un subside à une association locale

Dans le cadre de l'organisation du « GT Open » qui se tiendra les 23,24 et 25 novembre 2018, le collège des bourgmestres et échevins propose l'allocation d'un subside extraordinaire à l'association locale afin de couvrir en partie les frais générés par l'organisation de ladite manifestation de grande envergure.

Il est décidé unanimentement, de donner un accord pour la prise en charge du déficit découlant de l'organisation du « GT Open » avec un maximum de 9.600,00 €.

## 8. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan de l'Office Social de l'année 2016

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'office social pour l'exercice 2016, dressé et affirmé sincère et véritable par la présidente et le receveur de l'office social est unanimentement approuvé par le conseil communal après avoir été avisé sans observations par

le service de contrôle de la comptabilité communale et arrêté provisoirement par le conseil d'administration de l'office social.

## 9. Adoption d'un devis relatif à la rénovation de deux maisons unifamiliales

Le devis estimatif relatif à la rénovation de deux maisons unifamiliales sises aux n° 46 et 48 de la rue des Romains est adopté avec toutes les voix. Le devis estimatif élaboré par le service technique communal se résume comme suit :

Travaux à exécuter dans l'intérêt de la	maison n° 46	maison n° 48
Menuiserie extérieure	20 000 €	5 000 €
Mise en conformité du chauffage	12 500 €	2 500 €
Fourniture et pose cuisine	15 000 €	5 000 €
Fourniture et pose sanitaire et salle de bain	10 000 €	2 500 €
Tapisserie et mise en peinture	20 000 €	30 000 €
Revêtement de sol	7 500 €	5 000 €
Divers et imprévus	2 500 €	2 500 €
Total hors TVA	87 500 €	52 500 €
Total hors TVA	140 000 €	
TVA 17 %	23 800 €	
Total général	163 800 €	
<b>TOTAL GENERAL ARRondi</b>	<b>165 000 €</b>	

## 10. Urbanisme

### a) Approbation de la convention et du projet d'exécution dans le cadre du PAP « Rackebierg-phase II »

Dans le cadre du plan d'aménagement particulier « Rackebierg – Phase II » présenté par le bureau d'urbanisme CONCEPT 4U pour le compte de la société anonyme RACKEBIERG PROPRIETIES, portant sur le fonds inscrits au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous le numéro 78/4059 et prévoyant la construction d'un maximum de 18 unités de logement de type unifamilial et de 52 unités de logement de type collectif, le conseil communal approuve unanimentement

1. le projet d'exécution du plan d'aménagement particulier « Rackebierg – Phase II » comprenant les documents techniques, écrits et graphiques, nécessaires à la réalisation des travaux de voirie et d'équipements publics élaboré par le bureau d'ingénieurs-conseils TECNA, ainsi que la
2. la convention relative à l'aménagement des infrastructures, le paiement des frais y relatifs et la cession des fonds réservés à des usages publics dressée dans le cadre du plan d'aménagement précité et signée entre les lotisseurs et la commune de Strassen en date du 14 septembre 2018.

### b) Approbation du PAP PROJECT X

Avec 9 voix et 3 abstentions, le projet de plan d'aménagement particulier « Projet X » présenté par le bureau d'architectes BOITO pour le compte de la société à responsabilité limitée FELTES & ASSOCIES PROMOTION, portant sur les fonds inscrits au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les numéros 769/3649, 770/4133, 770/4134, 770/4135, 771/4136 et 771/4137 et prévoyant la construction d'un maximum de 50 unités de logement de type collectif, est rejeté pour non-conformité avec le PAG actuellement en vigueur et plus précisément avec l'article 9.b9 de la partie écrite.

### c) Approbation du PAP KIEM THOMAS PIRON

Avec 11 voix contre 1, le projet de plan d'aménagement particulier « llot rue du Kiem » présenté par le bureau d'architectes BOITO pour le compte de la société anonyme THOMAS & PIRON LUXEMBOURG, portant sur les fonds inscrits au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les numéros 801/3502, 801/4075 et 804/2625 et prévoyant la construction d'un maximum de 33 unités de logement de type

collectif est rejeté pour non-conformité avec le PAG actuellement en vigueur et plus précisément les articles 9 et 23 de la partie écrite.

#### d) Approbation du PAP BELLEVUE

Le projet de plan d'aménagement particulier « rue Bellevue » présenté par le bureau PACT pour le compte de la société à responsabilité limitée IQ PROPERTY INVEST, portant sur le fonds inscrit au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous le numéro 398/2611, prévoyant la modification ponctuelle du PAP existant n° 1628/63 approuvé par le Ministre de l'Intérieur en date du 20.09.1963, est adopté unanimement par le conseil communal.

#### e) Approbation du PAP WESTBAY

A l'unanimité des voix, le conseil communal approuve, en sa version modifiée conformément à l'avis de la cellule d'évaluation, le projet de plan d'aménagement particulier « WESTBAY II » présenté par le bureau d'urbanisme MARC OSWALD pour le compte de la société anonyme REAL ESTATE LUXEMBOURG, portant sur les fonds inscrits au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les numéros 115/4208 et 115/4194 et prévoyant une surface constructible brute maximale de 4.831 m<sup>2</sup> avec un maximum de 21 unités de logement de type collectif.

Il est en outre décidé d'exiger une indemnité compensatoire pour la surface inférieure au quart de la surface totale à céder. L'indemnité servira, dans l'intérêt du PAP concerné au financement d'une aire de jeux sur le terrain communal adjacent ainsi qu'à des travaux de plantations dans l'intérêt d'une biodiversité durable.

#### f) Approbation du PAP THOMAS EDISON

Après avoir redressé l'erreur matérielle dans la

partie réglementaire conformément au courrier du ministre de l'Intérieur du 27 septembre 2018 portant la référence 18285/6C, le conseil communal approuve, avec toutes les voix, en sa version modifiée conformément à l'avis de la cellule d'évaluation, le projet de plan d'aménagement particulier « Thomas Edison » présenté par le bureau JIM CLEMES ASSOCIATES pour le compte de la société anonyme TRACOL IMMOBILIER, portant sur les fonds inscrits au cadastre de la commune de Strassen, section B, sous les numéros 96/3313 et 45/1965 et prévoyant la construction d'un maximum de 47 unités de logement de type collectif.

#### 11a. Divers

Dans l'ordre chronologique des noms reproduits ci-dessous, les conseillers ci-après ont posé des questions, respectivement ont fait des remarques concrètes dont les plus importantes sont reproduites ci-après :

Roland BESTGEN :

- Se renseigne sur l'état de fonctionnement des bornes hydrauliques auprès de l'accès de la crèche Pescher.
- Signale que Claire REMMY ne peut assister aux réunions du conseil communal qui se tiennent les mardis et les mercredis étant donné qu'elle a des cours universitaires obligatoires à l'étranger. Il demande au collège échevinal de tenir compte de ce fait pour la fixation des prochaines séances du conseil communal.
- Se renseigne sur l'avancement du dossier relatif à la mise en place d'une voie pour cyclistes dans la rue des Romains sur le tronçon entre la rue des Prés et la rue de la Chapelle

Martine DIESCHBURG-NICKELS :

- Informe que Mme Monica COIMBRA occupe désor-

mais le poste de chargée de direction de la crèche « Wibbelde wapp » et que Mme Danielle RAPP occupe le poste de chargée de direction adjointe.

- Informe qu'elle a été nommée en tant que membre titulaire de la délégation luxembourgeoise auprès du Congrès des pouvoirs locaux et régionaux du Conseil de l'Europe. Le Congrès est l'organe représentatif des pouvoirs locaux et régionaux des 47 pays-membres du Conseil de l'Europe chargé de suivre l'état de la démocratie territoriale et le développement de l'autonomie locale et régionale.

Laurent GLESENER :

- Se renseigne sur l'avancement de l'aménagement d'un chemin piétonnier entre la cité Rackebierg et la « Bambesch » respectivement sur l'établissement d'une convention avec les propriétaires concernés
- Signale que la musique d'attente sur la centrale téléphonique de la commune est inadaptée

Marc FISCHER :

- Signale que la situation de stationnement et de parcage aux abords et dans la rue du Relais est catastrophique
- Demande qu'une voie supplémentaire soit mise en place par voie de marquage dans la rue du Kiem/ rue de l'Ouest pour les automobilistes qui désirent virer à droite sur la rue des Aubépines
- Demande à ce qu'une charte « Environnement/ Climat » soit mise en place avec les associations locales et que ces dernières soient également impliquées dans l'action « anti-gaspillage ».

#### 11b. Divers

##### Confirmation d'un règlement temporaire sur la circulation

Un règlement temporaire sur la circulation routière édicté par le collège des bourgmestre et

échevins le 11.10.2018, arrêtant des dispositions s'appliquant à la route d'Arlon est confirmé avec toutes les voix.

#### 12. Affaires de personnel

##### a) Création d'un poste d'employé communal dans la carrière C pour les besoins du service technique

La proposition du collège des bourgmestre et échevins de créer un poste supplémentaire d'employé communal (m/f) catégorie de traitement C, groupe de traitement C1, pour les besoins du service technique est approuvée unanimement. La création de poste s'impose pour combler un congé sans solde de longue durée. Le futur titulaire affecté plus particulièrement à la réception du service technique, sera chargé notamment de l'accueil des administrés, de la gestion de la centrale téléphonique et des travaux administratifs incombant au service technique.

##### b) Décision portant sur une demande de promotion d'un fonctionnaire communal

En séance à huis clos, le conseil communal se prononce sur une demande de promotion d'un fonctionnaire communal.

##### 12. Décision portant sur une parcelle de terrain communal

En huis clos, le conseil communal délibère au sujet d'une parcelle de terrain appartenant à la commune.

Tous les points étant vidés, M. le président lève la séance à 18.54 heures.

## Gemeinderatssitzung vom 5. Februar 2019

### Tagesordnung

1. Annahme der Tabelle für die Vertretungsrangfolge
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 17.10.2018, 13.12.2018 und 18.12.2018
3. Genehmigung einer zwischen dem Staat und dem Sozialamt getroffenen Vereinbarung bezüglich des ARIS-Postens
4. Genehmigung der Einnahmeerklärungen für das Jahr 2017
5. Genehmigung einer notariellen Urkunde
6. Vergabe eines Zuschusses im Rahmen des „Klima-Bündnis“
7. Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses an einen lokalen Verein
8. Genehmigung mehrerer Vereinbarungen
9. Genehmigung eines Kostenvorschlags für den Bau einer Schule in Fertigbauweise
10. Beschluss bezüglich eines im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücks
11. Verschiedenes
12. Personalangelegenheiten:  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
  - a) Entscheidung über die endgültige Ernennung eines Gemeindebeamten
  - b) Beschluss zur Einleitung eines nichtstreitigen Verwaltungsverfahrens im Rahmen eines Kündigungsverfahrens

### Anwesend

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP); 1. Schöffe Nicolas Pundel (CSV); 2. Schöffe François Gleis (CSV) Gemeinderatsmitglieder: Maryse Bestgen-Martin (Déi Gréng), Nicole d'Angelo (LSAP), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Claire Remmy (Déi Gréng), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP); Sekretär: Christian Müller.

Vor der Sitzung des Gemeinderates schwört der Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) das neue Mitglied des Gemeinderats Maryse Bestgen-

Martin (Déi Gréng) ein. Sie übernimmt das Mandat des zurückgetretenen Gemeinderatsmitglieds Roland Bestgen (Déi Gréng).

Nach der offiziellen Vereidigung unterstreicht Maryse Bestgen-Martin, dass sie sich für die Überzeugungen der Grünen einsetzen wolle und hoffe, auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat zählen zu können.

#### 1. Annahme der Tabelle für die Vertretungsrangfolge

Nach der Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds wird die Rangfolge der Gemeinderäte nach dem Datum ihrer Vereidigung festgelegt. Die Tabelle sieht wie folgt aus: François Gleis (19.01.1994), Gaston Greiveldinger (17.01.1996), Léandre Kandel (12.12.2005), Nicolas Pundel (12.12.2005), Jean-Marie Dürrer (12.12.2005), Betty Welter-Gaul (12.12.2005), Marc Fischer (27.02.2007), Laurent Glesener (29.09.2008), Martine Dieschburg-Nickels (17.11.2011), Nicole d'Angelo (17.11.2011), Jean-Claude Roob (15.11.2017), Claire Remmy (15.11.2017), Maryse Bestgen-Martin (05.02.2019). Diese Tabelle wird einstimmig angenommen.

#### 2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 17.10.2018, 13.12.2018 und 18.12.2018

Die Protokolle der drei Sitzungen des Gemeinderats vom Oktober und Dezember 2018 werden von den Mitgliedern des Gemeinderats unterzeichnet.

#### 3. Genehmigung einer zwischen dem Staat und dem Sozialamt getroffenen Vereinbarung bezüglich des ARIS-Postens

Im Rahmen des Gesetzes vom 28. Juli 2018 über die Einführung eines Einkommens für soziale Eingliederung genehmigt der Gemeinderat einstimmig eine Vereinbarung zwischen dem Staat und dem Sozialamt, welche den Posten eines Regionalbeauftragten für soziale Eingliederung – ARIS betrifft.pro.

Der Schöffe François Gleis (CSV) liefert hierzu die notwendigen Erläuterungen. Der Staat übernimmt die Personal- und Betriebskosten für diesen Mitarbeiter. Derzeit handelt es sich um eine Teilzeitstelle, welche jedoch bei Bedarf auf eine Vollzeitstelle aufgestockt werden kann. Das Ministerium kann auch zusätzliche Arbeiten an diesen Mitarbeiter delegieren.

Gemeinderatsmitglied Betty Welter-Gaul (LSAP) gibt zusätzliche Erläuterungen zur Arbeitszeit und zur Arbeitsweise von ARIS.

#### 4. Genehmigung der Einnahmeerklärungen für das Jahr 2017

Anlässlich der Genehmigung der Einnahmeerklärungen für das Jahr 2017 weist der für die Finanzen zuständige Schöffe Nico Pundel (CSV) darauf hin, dass diese Posten bereits in der Rechnungslegung des Haushalts 2017 erfasst wurden.

Im Jahr 2017 belaufen sich die ordentlichen Einnahmen auf 34.218.971,34 € und die außerordentlichen Einnahmen auf 3.263.196,74 €, sodass die Gesamteinnahmen für das Jahr 2017 bei 37.482.168,08 € liegen.

Gemeinderatsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) erkundigt sich, wie es mit dem Strassener Markt weitergeht und wie die finanzielle Beteiligung an der Karatehalle und an den Kosten für den Katalog der Biennale für zeitgenössische Kunst aussieht.

Bezüglich der Wiederankurbelung des alle 14 Tage stattfindenden Marktes weist Schöffe Nico Pundel (CSV) darauf hin, dass der Schöffenrat Maßnahmen ergriffen habe, um die Zahl der Händler zu stabilisieren oder sogar zu erhöhen.

In Bezug auf die Karatehalle geht Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) auf die aktuellen Verhandlungen ein, die in Bezug auf das Kernthema ins Stocken

geraten sind: soll diese Vereinbarung zwischen zwei Parteien (Sportministerium + Gemeinde Strassen) oder zwischen drei Parteien (Sportministerium + Gemeinde + Verband für Kampfkunst) geschlossen werden? Der Schöffenrat und das Sportministerium sind in dieser Frage weiterhin uneins, hoffen aber, diese Meinungsverschiedenheiten sehr bald beilegen zu können.

Die Einnahmeerklärungen werden einstimmig genehmigt.

#### 5. Genehmigung einer notariellen Urkunde

Eine notarielle Urkunde mittels der die „Corporation of the Presiding Bishop of the Church of Jesus Christ of Latter-Day-Saints“ ein Grundstück von 0,60 Ar an der Route d'Arlon, unentgeltlich zur Aufnahme in den öffentlich genutzten Bereich überlässt.

Die Urkunde wird einstimmig angenommen.

#### 6. Vergabe eines Zuschusses im Rahmen des „Klima-Bündnis“

Nachdem die Gemeinde im vergangenen Jahr beschlossen hat, das Projekt der „Association pour la Recherche et la Formation en Agroécologie“ in Burkina Faso zu fördern, schlägt das Schöffenkollegium vor, diese Einrichtung mit 25.000 Euro zu unterstützen. Im Rahmen dieses Projekts lernen die Einwohner Burkina Fasos, ihre Landwirtschaft zu reformieren, um so bessere Ernteerträge zu erzielen und die Wasserwirtschaft zu verbessern.

Diese Beihilfe im Rahmen des „Klima-Bündnis“ wird von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig bewilligt.

#### 7. Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses an einen lokalen Verein

Als finanzielle Beteiligung an einem Musiklehrgang in Schottland, bei dem für die Blaskapelle Strassen Kosten in Höhe von 6.300 € entstanden sind, gewährt



die Gemeinde Strassen der Blaskapelle einstimmig einen außerordentlichen Zuschuss von 1.250 €. In diesem Zusammenhang weist der Schöffe Nico Pundel (CSV) darauf hin, dass es sich hier um einen der letzten Zuschüsse dieser Art handelt und dass die betroffenen Kommissionen beauftragt wurden, ein neues Verfahren für die Gewährung von Zuschüssen zu entwickeln.

#### 8. Genehmigung mehrerer Vereinbarungen

Bürgermeister Gaston Greiveldinger legt drei Vereinbarungen vor, welche mit der Firma Stugalux abgeschlossen wurden. Diese beziehen sich jeweils auf ein Gebäude an der route d'Arlon (Nr. 152, 190 und 280), für das im Rahmen der Vereinbarung der Gemeinde oder jeglicher anderer juristischer Person ein Vorkaufsrecht auf einer Parzelle von 15 m ab der Straßenachse eingeräumt wird, um hier eine Spur für den öffentlichen Nahverkehr auszubauen.

Die drei Vereinbarungen werden einstimmig angenommen.

#### 9. Genehmigung eines Kostenvorschlags für den Bau einer Schule in Fertigbauweise

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) dankt zunächst dem Wirtschaftsingenieur der Gemeinde Claude Feipel und dem Schulschöffen Nico Pundel (CSV), die in enger Zusammenarbeit mit der Lehrerdelegation erste Entwürfe erarbeitet haben, welche als Grundlage für den geplanten Bau einer neuen Schulinfrastruktur dienen.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) weist darauf hin, dass die Schule und die Maison Relais mehr Platz und zusätzliche Räumlichkeiten benötigen, um für alle Eventualitäten angesichts des Anstiegs der Schulpopulation gerüstet zu sein. Unter Berücksichtigung des zukünftigen Entwicklungsschwerpunkts „Stroossen 2030“ schlägt das Schöffenkollégium daher vor, eine modular gestaltete Schule zu bauen, welche den zukünftigen Bedarf abdeckt. Wie schon bei den Beratungen über den Haushalt 2019 erwähnt, soll die neue modulare Schulstruktur in den nächsten 5 bis 10 Jahren rund 180 Schüler aufnehmen und kann zu einem späteren Zeitpunkt in eine Musikschule oder in eine Einrichtung für Erwachsenenbildung umgewandelt werden. Sie wird sich zum Teil in der heutigen rue du Cimetière befinden. Diese Straße wird gesperrt und kann nicht mehr als Überquerungsstraße oder als Abkürzung benutzt werden. Die Parkplätze auf dem Schulgelände sind von der rue des Prés oder der rue de l'Industrie aus erreichbar.

Nach Rücksprache mit dem Lehrpersonal wird das neue Gebäude in einer ersten Phase die Zyklen 1 und 2 der Grundschule aufnehmen.

In der unmittelbaren Umgebung wird für den RCTMC Strassen (Radio Commande Truckmodel Club) ein neuer Versammlungsraum eingerichtet.

Der Neubau mit einer Länge von 54,54 m und einer Breite von 16,58 m umfasst Erdgeschoss und zwei Stockwerke und wird eine Gesamthöhe von 10,41 m aufweisen, wobei für jedes Stockwerk eine lichte Höhe von 2,75 m vorgesehen ist. Er bietet Platz für 17 Klassenzimmer sowie einen Konferenzraum und mehrere kleinere Räume. Sämtliche Klassenzimmer verfügen über einen Holzfussboden und das Gebäude wird mit einer Klimaanlage ausgestattet sein. Vor der Eingangshalle wird ein 15 x 5 m großes Vordach als Unterstand angebracht.

Der gesamte Komplex ist für Menschen mit Behinderungen zugänglich, mit einem Treppenhaus aus Stahl und einem Aufzug.

Darüber hinaus wird der vorhandene Schulpavillon von vier auf sieben Klassenzimmer erweitert. Er wird ebenfalls mit einem Treppenhaus und einen Aufzug versehen. Sämtliche Räume werden mit einer Klimaanlage ausgestattet sein.

Der Verkehr von der rue des Prés wird auf den bestehenden Parkplatz in der Nähe des Friedhofs geleitet, welcher auf 66 Parkplätze erweitert wird. Es wird ein „Kiss & Go“-Bereich für acht Autos vorgesehen.

Die Freiflächen von insgesamt 2.800 m<sup>2</sup> werden für einen Schulhof (1.843 m<sup>2</sup>) und 2 Spielplätze von 482 m<sup>2</sup> bzw. 455 m<sup>2</sup> genutzt. Zusätzlich wird ein 14m x 24m großes Mehrzwecksportfeld angeboten.

Der gesamte Komplex wird umzäunt und verkehrsfrei sein. Fuß- und Radwege runden das Konzept ab, um so den Campus sicherer, attraktiver und einheitlicher für die sanfte Mobilität zu machen.

Die geschätzten Kosten für dieses Projekt, einschließlich des Mobiliars für die Klassenzimmer, belaufen sich auf 11.995.000 € (inkl. MwSt.).

Der Schulschöffe Nico Pundel (CSV) erklärt, dass dieser Standort als bestmögliche Option gewählt wurde, um die zukünftige Entwicklung des Projekts „Stroossen 2030“ nicht zu gefährden. Vor die Entscheidung gestellt, entweder eine neue Schule oder eine neue Maison Relais zu bauen, hat das Schöffenkollégium nach langwierigen Diskussionen beschlossen, dem Bau des Schulgebäudes Vorzug zu geben. Die Lehrervertreter haben sich dafür entschieden, den Zyklus 2 in das neue Gebäude zu verlegen und den Zyklus 3 in der Ben Heyart Schule zu belassen.

Man geht davon aus, dass der jährliche Anstieg der Schülerzahl nicht mehr als 2 Klassen betragen wird.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) weist darauf hin, dass die Anforderungen an den Unterricht immer anspruchsvoller werden und deswegen immer mehr Platz benötigt wird. Aus diesem Grund seien auch 17 zusätzliche Klassenzimmer geplant worden, selbst wenn in einer ersten Phase nicht alle genutzt werden sollten.

Das Gebäude sollte vorzugsweise zum Schulanfang 2020 einsatzbereit sein.

Gemeinderatsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) zeigt sich sehr überrascht darüber, dass ein Projekt dieser Größenordnung nicht früher bekannt gegeben wurde. Sie stellt den Nutzen des Projekts nicht in Frage, da sie selbst seit Jahren immer wieder darauf hingewiesen hat, dass eine Anpassung der schulischen Infrastrukturen notwendig sei. Sie äußert ihr Bedauern bezüglich des Mangels an Kommunikation zwischen dem Schöffenkollégium und den Gemeinderatsmitgliedern der Opposition.

Gemeinderatsmitglied Marc Fischer (DP) äußert seine Zweifel darüber, ob die Gemeinde in der Lage ist, das Bevölkerungswachstum zu verwalten und zu steuern. Er wirft außerdem die Frage auf, ob die 17 Klassenzimmer umgehend benötigt werden. Darüber hinaus zeigt er sich besorgt über die Gesamtkosten dieses Projekts und kritisiert dabei insbesondere die Kosten von jeweils 150.000 € pro Klassenzimmer. Seine Partei werde ohnehin nicht für dieses Projekt stimmen.

Gemeinderatsmitglied Léandre Kandel (DP) spricht sich gegen ein 12-Millionen-Euro-Projekt aus, welches ohne vorherige Anhörung der Gemeinderatsmitglieder der DP beschlossen wurde.

Gemeinderatsmitglied Laurent Glesener (DP) erkundigt sich nach dem Standort der Bushaltestelle und der neuen Parkplätze sowie nach den eventuellen staatlichen Beihilfen für dieses Projekt.

Gemeinderatsmitglied Claire Remmy (Déi Gréng) fragt nach, ob der „Skatepark“ erhalten bleibt.

Der Schöffe Nico Pundel (CSV) teilt der DP-Fraktion mit, dass es sich hierbei um einen Kostenvorschlag handelt, der dazu dient, die für die Durchführung des Projekts erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen. Er weist darauf hin, dass dieses Vorhaben nicht ohne Wissen der DP-Fraktion in Angriff genommen wird und dass die Mitglieder des Gemeinderates diesbezüglich gut informiert waren, da die Anschubfinanzierung in Höhe von 6,5 Mio. EUR für den Bau einer Schule in Fertigbauweise in den Haushalt 2019 aufgenommen wurde.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) wirft den Gemeinderatsmitgliedern der DP vor,

„gebetsmühlenartig“ vorgefertigte Formulierungen nach dem Motto „das Schöffenkollégium ist nicht in der Lage, das Bevölkerungswachstum zu steuern“ zu verwenden und immer wieder die Wachstumsdebatte aufzuwerfen. Er betont, dass das Thema Wachstum keineswegs ein Problem ist, welches nur die Gemeinde Strassen betrifft, sondern dass es sich um eine gewaltige Herausforderung handelt, der sich das ganze Land stellen muss.

Er ist der Ansicht, dass gerade das Schöffenkollégium in der Lage ist, die Folgen dieses Wachstums in den Griff zu bekommen, indem es den Ausbau von schulischen Infrastrukturen und Ressourcen beschleunigt und eine ausgewogene Planung auf mittlere und lange Sicht ermöglicht. Dabei sind die für den Grundstückserwerb erforderlichen Transaktionen eine Grundvoraussetzung für jegliches Bauvorhaben. Die seit langer Zeit vom Schöffenkollégium unternommenen Anstrengungen, um Grundstücke für den Bau von Schul-, Betreuungs-, Freizeit- und Sporteinrichtungen zu erwerben, werden weiterhin fortgesetzt.

Darüber hinaus wiederholt Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP), dass die Nutzung der 17 Klassenzimmer abhängig ist von der Entwicklung der Schülerzahl. Der im Zeitraum von 5 bis 10 Jahren geplante Bau einer Schule und einer Maison Relais wird die Möglichkeit bieten, die geplante Schule in eine Musikschule oder eine Schule für Erwachsenenbildung umzuwandeln.

Er betont, dass das Schöffenkollégium bei den Diskussionen in der Kommission für Großprojekte immer wieder auf den dringenden Bedarf an schulischer Infrastruktur hingewiesen hat, welcher sich in den kommenden 6 bis 8 Jahren ergeben wird. Um die Lücke zwischen bestehendem Angebot und absehbarem Bedarf an Klassenzimmern schließen zu können wurde immer wieder auf den Bau einer Schule verwiesen, die sowohl kurzfristig als Schulinfrastruktur als auch mittelfristig als Musikschule oder Einrichtung für die Erwachsenenbildung genutzt werden kann.

Des Weiteren ist die Sperrung der rue du Cimetière, die dann nicht mehr als Durchgangsstraße zwischen der rue de l'Industrie und der rue des Prés zur Verfügung steht, ein wesentliches Element bei der Neugestaltung des Schulcampus. Das Schöffenkollégium fordert dazu auf, das Verkehrsaufkommen in unmittelbarer Nähe des Campus strikt zu begrenzen und unterstützt die sanfte Mobilität und damit die Sicherheit der Schüler.

Der mehrjährige Finanzplan wird regelmäßig an neue Gegebenheiten angepasst, je nachdem, wie schnell die Umsetzung öffentlicher Erschließungsprojekte erfolgt.

Der Schöffe François Gleis (CSV) weist darauf hin, dass durch die Schaffung zusätzlichen Wohnraums auch die Zahl der Kinder steigen wird, die unsere Schulen besuchen, und dass daher auch eine höhere Zahl an Schulklassen vorgesehen werden muss.

Gemeinderatsmitglied Jean-Marie Dürrer (CSV) weist darauf hin, dass Prognosen auf keinen Fall mit detaillierten Zahlen gleichgesetzt werden dürfen. Was wiederum bedeutet, dass es unmöglich ist, für ein komplexes System eine zuverlässige Planung zu erstellen. Seiner Ansicht nach seien Fünfjahrespläne auf Dauer nicht verlässlich, da sie nach drei Jahren schon veraltet seien. Er sieht die Sperrung der rue du Cimetière, welche dazu dient, den Autoverkehr in der Nähe des zukünftigen Schulgeländes zu reduzieren, sehr positiv und äussert heftige Kritik an der DP-Opposition, die mit Vorliebe jedes von der LSAP-CSV-Mehrheit vorgelegte Projekt ablehnt.

Der Vorentwurf mit einem Schätzwert von 11.995.000 € wird gegen die Stimmen der vier Gemeinderatsmitglieder der DP gebilligt.

#### 10. Beschluss bezüglich eines im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücks

Als Folge eines Brandes ist eine Verlegung der Produktionsstätte der Firma Fours Hein notwendig geworden. Nach einer intensiven Diskussion über

das weitere Vorgehen beauftragt der Gemeinderat einstimmig das Schöffenkollégium, mit den Geschäftsführern der Firma Fours Hein Verhandlungen aufzunehmen, um zu prüfen, ob eine Verlagerung des Produktionsstandortes der Firma Hein auf das der Gemeinde gehörende Gelände Teschel möglich ist.

Der Firma Fours Hein werden 3 mögliche Szenarien vorgeschlagen:

- Verkauf des gesamten oder eines Teils des als Öko 1-Zone eingestuftes Grundstücks der Gemeinde zu dem von vereidigten Sachverständigen festgelegten Marktpreis,
- Grundstückstausch,
- Bereitstellung des Gemeindegrundstücks gegen Zahlung eines Entgelts für das Baurecht.

Die vom Schöffenkollégium mit der Firma Hein ausgearbeitete Übereinkunft wird dem Gemeinderat schnellstmöglich zur Billigung vorgelegt.

#### 11. Verschiedenes

Unter der Rubrik „Verschiedenes“ informiert der Schöffe Nico Pundel (CSV) die Mitglieder des Gemeinderates, dass jeder Bürger der Gemeinde Strassen künftig eine Zugangskarte zum Recyclingcenter der Hauptstadt erhält.

Gemeinderatsmitglied Léandre Kandel (DP) schlägt vor, im Centre Barblé ein automatisches Türöffnungssystem zu installieren, um älteren Menschen mit Gehhilfen den Zugang zu erleichtern.

Gemeinderatsmitglied Laurent Glesener (DP), unterstützt von Gemeinderatsmitglied Jean-Marie Dürrer (CSV), teilt mit, dass das Problem der Sperrung des Zugangsweges zum Schießstand durch eine Schranke noch immer nicht gelöst ist.

Gemeinderatsmitglied Marc Fischer (DP) merkt an, dass die Wege im Park Pescher rutschig und schmutzig sind, dass es im oberen Teil der route d'Arlon Parkprobleme gibt und empfiehlt eine stärkere Einbeziehung der lokalen Unternehmen in den Klimapakt und den Pakt zur Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung.

Gemeinderatsmitglied Maryse Bestgen-Martin (Déi Gréng) stellt Fragen zum Audit des Klimapakts, zu technischen Problemen der Elektrofahrräder (Pedelecs) des vél'OH-Netzes sowie zu den Vereinbarungen zur Bereitstellung von Gemeinschaftsgärten.

Stadtrat Nico Pundel (CSV) bestätigt, dass es Probleme mit den Pedelecs gibt und teilt mit, dass die Gemeinde nach zusätzlichen Grundstücken für Gemeinschaftsgärten sucht.

Stadträtin Nicole Dieschburg-Nickels (DP) weist darauf hin, dass auf der Website www.strassen.lu keine Fotos der Mitglieder des Gemeinderates eingestellt sind. Sie verweist auf das Problem des Fußgängerübergangs an der route d'Arlon auf Höhe der rue Henri Dunant.

Gemeinderatsmitglied Jean-Marie Dürrer (CSV) beruft sich auf eines seiner Schreiben, das zu einer Änderung des Gesetzes über die Abschreibungspläne für Gemeindeverbände führen wird. Außerdem äußert er sich empört darüber, dass die Regierung eine Erweiterung der Tram bis nach Esch vorsieht, das bereits über eine gute Anbindung an eine Eisenbahnlinie verfügt, während Zehntausende Einwohner von Hesperingen, Strassen und Mamer ohne Bahnverbindung bleiben. Die betroffenen Gemeinderäte sollten den Ausbau dieser Linien fordern.

#### 12. Personalangelegenheiten:

(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Entscheidung über die endgültige Ernennung eines Gemeindebeamten
- Beschluss zur Einleitung eines nichtstreitigen Verwaltungsverfahrens im Rahmen eines Kündigungsverfahrens

In geschlossener Sitzung beschließen die Gemeinderatsmitglieder die endgültige Ernennung eines Gemeindebeamten und die Einleitung des nichtstreitigen Verwaltungsverfahrens im Rahmen eines Kündigungsverfahrens.



# Séance du conseil communal du 5 février 2019

## Ordre du jour

1. Adoption du tableau de préséance
2. Approbation des procès-verbaux des séances du 17.10.2018, du 13.12.2018 et du 18.12.2018
3. Approbation d'une convention conclue entre l'État et l'Office Social relative au poste d'ARIS
4. Approbation des titres de recettes de l'année 2017
5. Approbation d'un acte notarié
6. Allocation d'un subside dans le cadre de l'« Alliance pour le climat »
7. Allocation d'un subside extraordinaire à une association locale
8. Approbation de plusieurs conventions
9. Approbation d'un devis estimatif relatif à la construction d'une structure scolaire préfabriquée
10. Décision portant sur un terrain appartenant à la commune
11. Divers
12. Affaires de personnel : (huis clos)
  - a) Décision portant sur une nomination définitive d'un fonctionnaire communal
  - b) Décision portant sur le lancement de la procédure administrative non contentieuse dans le cadre d'une procédure de licenciement

## Présents

Bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) ; 1<sup>er</sup> échevin Nicolas Pundel (CSV) ; 2<sup>e</sup> échevin François Gleis (CSV) ; Conseillers : Maryse Bestgen-Martin (Déi Gréng), Nicole d'Angelo (LSAP), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Claire Remmy (Déi Gréng), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP) ; Secrétaire : Christian Muller.

Avant la séance du conseil communal, le bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) fait prêter serment à la nouvelle conseillère Maryse Bestgen-Martin (Déi Gréng) qui reprend le mandat du conseiller démissionnaire Roland Bestgen (Déi Gréng).

Après la prestation de serment officielle, Maryse Bestgen-Martin souligne qu'elle veut s'engager pour les idées des Verts et espère pouvoir compter sur une bonne collaboration au sein du conseil communal.

## 1. Adoption du tableau de préséance

Après la prestation de serment du nouveau membre du conseil communal, le tableau de préséance des conseillers communaux est établi selon la date de leur prestation de serment et se présente comme suit : François Gleis (19.01.1994), Gaston Greiveldinger (17.01.1996), Léandre Kandel (12.12.2005), Nicolas Pundel (12.12.2005), Jean-Marie Dürrer (12.12.2005), Betty Welter-Gaul (12.12.2005), Marc Fischer (27.02.2007), Laurent Glesener (29.09.2008), Martine Dieschburg-Nickels (17.11.2011), Nicole d'Angelo (17.11.2011), Jean-Claude Roob (15.11.2017), Claire Remmy (15.11.2017), Maryse Bestgen-Martin (05.02.2019). Ce tableau est approuvé unanimement.

## 2. Approbation des procès-verbaux des séances du 17.10.2018, du 13.12.2018 et du 18.12.2018

Les procès-verbaux des trois séances du conseil communal d'octobre et de décembre 2018 sont signés par les conseillers.

## 3. Approbation d'une convention conclue entre l'État et l'Office Social relative au poste d'ARIS

Dans le cadre de la loi du 28 juillet 2018 concernant l'introduction d'un revenu d'inclusion sociale, le conseil communal approuve unanimement une convention entre l'État et l'Office Social concernant le poste d'Agent Régional d'Inclusion sociale – ARIS.

L'échevin François Gleis (CSV) fournit les explications nécessaires. L'État prend en charge les frais de personnel et de fonctionnement pour cet employé. Actuellement, le poste est occupé à mi-temps et pourra être augmenté à un plein temps en cas de besoin. Le ministère peut aussi déléguer du travail supplémentaire à cet employé.

La conseillère Betty Welter-Gaul (LSAP) fournit des explications supplémentaires quant à l'horaire de travail et la méthode de procéder de l'ARIS.

## 4. Approbation des titres de recettes de l'année 2017

Lors de l'approbation des titres de recettes de l'année 2017, l'échevin aux finances Nico Pundel (CSV) signale que ces postes sont déjà inscrits dans les comptes du budget de 2017.

Pour 2017, les recettes ordinaires se chiffrent à 34.218.971,34 € et les recettes extraordinaires à 3.263.196,74 € de manière à ce que les recettes totales de 2017 se chiffrent à 37.482.168,08 €.

La conseillère Martine Dieschburg-Nickels (DP) s'informe sur l'avenir du marché de Strassen, sur la participation financière au hall de karaté et sur les frais du catalogue de la biennale des arts contemporains.

En ce qui concerne la relance du marché bimensuel, l'échevin Nico Pundel (CSV) précise que le collège échevinal a entamé des démarches pour stabiliser respectivement élargir le nombre de marchands.

Concernant le hall de karaté, le bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) évoque les négociations actuelles qui achoppent sur la question-clé : cette convention sera-t-elle bipartite (Ministère des Sports + Commune de Strassen) ou tripartite (Ministère des Sports + Commune + Fédération des Arts martiaux) ? Le collège échevinal et le Ministère des Sports restent divisés sur cette question, mais espèrent pouvoir régler cette divergence de vues très prochainement.

Les titres de recette sont approuvés unanimement.

## 5. Approbation d'un acte notarié

Un acte notarié par lequel la « Corporation of the

Presiding Bishop of the Church of Jesus Christ of Latter-Day-Saints » cède gratuitement un terrain de 0,60 are à la route d'Arlon aux fins d'incorporation dans le domaine public.

L'acte est approuvé unanimement.

## 6. Allocation d'un subside dans le cadre de l'« Alliance pour le climat »

Après que la commune décida l'année passée de subsidier le projet de l'« Association pour la Recherche et la Formation en Agroécologie » au Burkina Faso, le collège échevinal propose de soutenir cette œuvre à hauteur de 25.000 €. Par ce projet, les habitants du Burkina Faso apprendront à réformer leur agriculture pour améliorer le rendement agricole et la gestion de l'eau.

Les conseillers approuvent unanimement ce subside dans le cadre de l'« Alliance pour le climat ».

## 7. Allocation d'un subside extraordinaire à une association locale

Comme participation financière à un stage musical en Écosse, qui a engendré des frais de 6.300 € à la fanfare de Strassen, la commune de Strassen accorde unanimement à la fanfare un subside extraordinaire de 1.250 €. Dans ce contexte, l'échevin Nico Pundel (CSV) signale qu'il s'agit ici d'une des dernières subventions du genre et qu'on a chargé les commissions concernées d'élaborer un nouveau mode de subvention.

## 8. Approbation de plusieurs conventions

Le bourgmestre Gaston Greiveldinger présente trois conventions établies avec la société Stugalux. Il s'agit chaque fois d'immeubles sis à la route d'Arlon (numéros 152, 190 et 280) pour lesquels une convention accorde un droit de préemption à la commune ou à toute autre personne juridique sur une parcelle mesurant 15 m de l'axe de la route pour y aménager un tracé pour le transport public.





Les trois conventions sont approuvées unanimement.

### 9. Approbation d'un devis estimatif relatif à la construction d'une structure scolaire préfabriquée

Le bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) remercie de prime abord l'ingénieur industriel communal Claude Feipel ainsi que l'échevin aux écoles Nico Pundel (CSV) qui se sont étroitement concertés avec la délégation du personnel enseignant en vue d'établir les ébauches à la base du projet de construction d'une nouvelle infrastructure scolaire.

Le bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) précise que l'école et la maison relais nécessitent plus d'espace et exigent la mise à disposition de locaux supplémentaires pour parer aux imprévus de l'augmentation de la population scolaire. En maintenant en toile de fond le futur aménagement « Stroossen 2030 », le collège des bourgmestre et échevins propose donc de construire une école modulable qui couvrira les besoins futurs. Comme annoncé lors des discussions sur le budget 2019, la nouvelle structure scolaire modulable est destinée à accueillir dans les 5 à 10 années à venir quelque 180 élèves et pourra postérieurement être convertie en école de musique, en école d'apprentissage des adultes par exemple. Elle sera implantée partiellement sur l'assise de l'actuelle rue du Cimetière. Cette voie se verra condamnée et ne servira plus comme rue de passage ou comme raccourci. Les parkings du campus scolaire seront accessibles par la rue des Prés respectivement par la rue de l'Industrie.

Dans la suite de la concertation avec le personnel enseignant, le nouvel édifice abritera dans une première phase les cycles 1 et 2 de l'enseignement du fondamental.

Aux abords, le RCTMC Strassen (Radio Commande Truckmodel Club) sera doté d'un nouveau local de réunion.

Le nouveau bâtiment avec une longueur de 54,54 m et une largeur de 16,58 m avec rez-de-chaussée et deux étages aura une hauteur totale de 10,41 m avec une hauteur libre par étage de 2,75 m. Il offre de l'espace pour 17 salles de classe ainsi qu'une salle de conférence et plusieurs locaux plus petits. Toutes les salles de classe disposeront d'un plancher en bois et le bâtiment sera climatisé. Devant le hall d'entrée, un auvent de 15 x 5 m sera installé comme abri.

Le complexe entier est accessible aux personnes handicapées, avec une cage d'escalier en acier et un ascenseur.

En plus, le pavillon d'école existant sera agrandi, passant de quatre à sept salles de classe. Il est également muni d'une cage d'escalier et d'un ascenseur. Toutes les salles seront climatisées.

Le trafic venant de la rue des Prés sera dirigé vers le parking existant aux abords du cimetière. Ce parking sera agrandi à 66 places de stationnement. Une zone de « Kiss & Go » sera installée pour huit voitures.

Les espaces libres d'une surface totale de 2.800 m<sup>2</sup> seront aménagés en cour d'école (1.843 m<sup>2</sup>) et en 2 aires de jeux de 482 m<sup>2</sup> respectivement 455 m<sup>2</sup>. À cela s'ajoute un terrain multisports de 14m x 24 m.

Le complexe entier sera clôturé et libéré de toute circulation. Pour rendre le campus plus sûr, plus attrayant et plus homogène pour la mobilité douce, des chemins piétonniers et cyclables compléteront le tout.

Le devis estimatif pour ce projet, y inclus le mobilier pour les salles de classe, s'élève à 11.995.000 € (ttc).

L'échevin aux écoles Nico Pundel (CSV) explique que cet emplacement a été retenu comme meilleure option pour ne pas hypothéquer le futur développement du projet « Stroossen 2030 ». Placé devant l'alternative

de construire une nouvelle école ou une nouvelle maison relais, le collège des bourgmestre et échevins, à la suite de nombreuses discussions intensives, s'est résolu à privilégier la construction du bâtiment scolaire. Les représentants du personnel enseignant ont opté pour la délocalisation du cycle 2 vers le nouveau bâtiment et le maintien du cycle 3 à l'école Ben Heyart.

On estime que l'accroissement annuel de la population scolaire se limitera à 2 classes.

Le bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) rappelle que les exigences de l'enseignement deviennent toujours plus ambitieuses et exigent toujours plus d'espace. Pour cette raison, on aurait planifié l'ajout de 17 salles de classe, même si celles-ci ne seront pas toutes occupées dans un premier temps.

La mise en service du bâtiment devrait idéalement être effective à la rentrée des classes en 2020.

La conseillère Martine Dieschburg-Nickels (DP) se dit très étonnée qu'un projet de cette envergure n'ait pas été annoncé plus tôt. Elle ne conteste pas l'utilité du projet, comme depuis des années elle insiste sur la nécessité d'adapter les infrastructures scolaires. Elle regrette le manque de communication entre le collège des bourgmestre et échevins et les conseillers de l'opposition.

Le conseiller Marc Fischer (DP) met en question la capacité de la commune à gérer et à contrôler l'accroissement de la population. Il se demande en outre si les 17 salles de classe sont nécessaires immédiatement. Il se préoccupe également du coût total de ce projet notamment critique-t-il les frais de 150.000 € par salle de classe. De toute façon, son parti ne votera pas pour ce projet.

Le conseiller Léandre Kandel (DP) se dit opposé à un projet de 12 millions € décidé sans la consultation préalable des conseillers du DP.

Le conseiller Laurent Glesener (DP) prend des informations sur l'emplacement de l'arrêt de bus et des nouveaux emplacements de stationnement ainsi que sur les aides financières étatiques éventuelles pour ce projet.

La conseillère Claire Remmy (Déi Gréng) veut savoir ce que le « skate parc » sera maintenu.

L'échevin Nico Pundel (CSV) signale à la fraction du DP qu'il s'agit d'un devis permettant d'engager les moyens financiers nécessaires à la réalisation du projet. Il rappelle que le présent projet ne se fait pas à l'insu de la fraction du DP et que les conseillers en ont bien été informés puisque les crédits de démarrage pour la construction d'une structure scolaire préfabriquée sont inscrits à hauteur de 6,5 millions € dans le budget 2019.

Le bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) dénonce que les conseillers du DP utilisent « comme des moulins à prières » des formules toutes faites du style « le collège échevinal ne maîtrise pas la gestion de l'accroissement de la population » et qu'ils vident perpétuellement au débat sur la croissance. Il précise que le thème de la croissance n'est nullement un problème spécifique à la commune de Strassen, mais qu'il s'agit d'un énorme défi auquel devra faire face le pays.

Il estime que justement le collège échevinal arrive à parer aux conséquences de cette croissance par l'accélération du déploiement d'infrastructures scolaires et de ressources et par une planification sereine à moyenne et longue échéance. Or, les transactions pour l'acquisition de terrains constituent des préalables sine qua non à la réalisation de toute construction. Les efforts entrepris par le collège échevinal depuis belle lurette se poursuivent pour acquérir les terrains destinés à recevoir les infrastructures scolaires, d'encadrement, de loisirs et de sports.

Par surcroît, le bourgmestre Gaston Greiveldinger (LSAP) répète que l'occupation des 17 salles de classe sera dictée par l'évolution de la population scolaire. La construction d'une école et d'une maison relais définitives prévue endéans les 5 à 10 années prochaines se présentera comme une opportunité pour convertir l'école préfabriquée projetée en école de musique ou d'éducation des adultes.

Il précise que lors des discussions menées dans la commission des grands projets, le collège échevinal a toujours précisé le besoin pressant en infrastructures scolaires qui s'affiche pour les 6 à 8 années à venir. Pour combler l'écart entre offre existante et besoin prévisible en salles de classe, la construction d'une école pouvant servir à la fois dans le court terme comme infrastructure scolaire et dans le moyen terme comme école de musique ou d'éducation des adultes a toujours été rappelée.

De même, la condamnation de la rue du Cimetière qui ne sera plus praticable comme voie de passage entre la rue de l'Industrie et la rue des Prés, constitue un élément clé dans le nouvel aménagement du campus scolaire. Le collège des bourgmestre et échevins appelle à limiter au strict minimum la circulation dans les alentours directs du campus et favorise la mobilité douce et par ricochet la sécurité des élèves.

Le plan pluriannuel financier est adapté régulièrement aux nouvelles données en fonction du rythme de la réalisation des projets d'aménagement public.

L'échevin François Gleis (CSV) souligne qu'en créant des logements supplémentaires on doit savoir que ces logements drainent plus d'enfants dans nos écoles et qu'en conséquence une augmentation du nombre de classes doit être prévue.

Le conseiller Jean-Marie Dürrer (CSV) signale que des prévisions ne doivent jamais être confondues avec les chiffres détaillés. Ce qui signifie qu'on ne peut jamais planifier de manière fiable un système complexe. D'après lui, des plans quinquennaux ne sont pas fiables à long terme puisqu'ils sont obsolètes après trois ans. Il juge très positivement la coupure de la rue du Cimetière en vue de la diminution de la circulation automobile autour du futur campus scolaire et critique fermement l'opposition du DP qui se plaît à refuser tout projet présenté par la majorité LSAP-CSV.

L'avant-projet avec un devis de 11.995.000 € est approuvé contre les voix des quatre conseillers du DP.

### 10. Décision portant sur un terrain appartenant à la commune

À la suite d'un incendie, la relocalisation du site de production de la Firme Fours Hein s'impose. Après une discussion intensive sur la manière de procéder, le conseil communal charge à l'unanimité le collège échevinal d'entamer des négociations avec les responsables de la firme Fours Hein en vue d'explorer les possibilités de la relocalisation du site de production de la firme Hein sur le terrain communal Teschel.

Notamment 3 scénarii seront proposés à l'entreprise Fours Hein :

- la vente au prix du marché fixé par les experts assermentés de tout ou partie du terrain communal classé en zone Eco1,
- un échange de terrains,
- la mise à disposition du terrain communal moyennant paiement d'un droit de superficie.

L'accord éventuel auquel le collège échevinal aboutira avec la Firme Hein sera soumis pour approbation au conseil communal dans les meilleurs délais.

### 11. Divers

Sous la rubrique « Divers », l'échevin Nico Pundel (CSV) informe les conseillers que chaque citoyen de Strassen recevra dorénavant une carte d'accès au centre de recyclage de la capitale.

Le conseiller Léandre Kandel (DP) suggère d'installer une ouverture automatique des portes au centre

Barblé pour faciliter l'entrée de personnes âgées avec déambulateur.

Le conseiller Laurent Glesener (DP), appuyé par le conseiller Jean-Marie Dürrer (CSV), signale que le problème de la fermeture du chemin vers le stand de tir par une barrière n'a toujours pas été résolu.

Le conseiller Marc Fischer (DP) note encore les chemins glissants et sales au parc Pescher, des problèmes de stationnement dans la partie supérieure de la route d'Arlon et suggère une plus forte implication des sociétés locales dans le pacte climat et le pacte anti-gaspillage.

La conseillère Maryse Bestgen-Martin (Déi Gréng) s'informe sur l'audit du pacte climat, sur les problèmes techniques avec les Pédélec du vél'OH et sur les conventions de mise à disposition des jardins communaux.

L'échevin Nico Pundel (CSV) confirme les problèmes avec les Pédélec et informe que la commune est à la recherche de terrains supplémentaires pour des jardins communs.

La conseillère Nicole Dieschburg-Nickels (DP) attire l'attention sur l'absence des photos des conseillers communaux sur le site [www.strassen.lu](http://www.strassen.lu). Elle signale le problème du passage pour piétons à la route d'Arlon à hauteur de la rue Henri Dunant.

Le conseiller Jean-Marie Dürrer (CSV) invoque une de ses lettres qui va conduire à une modification de la loi sur les plans d'amortissements pour les syndicats intercommunaux. De même, il ne trouve pas normal que le gouvernement prévoie une extension du tram vers Esch déjà bien relié par une ligne ferroviaire, tandis que des dizaines de milliers de résidents de Hesperange, Strassen et Mamer, restent sans liaison ferroviaire. Ici, les conseils communaux devraient demander l'extension de ces lignes.

### 12. Affaires de personnel : (huis clos)

- Décision portant sur une nomination définitive d'un fonctionnaire communal
- Décision portant sur le lancement de la procédure administrative non contentieuse dans le cadre d'une procédure de licenciement

Dans une séance à huis clos, les conseillers décident la nomination définitive d'un fonctionnaire communal et le lancement de la procédure administrative non contentieuse dans le cadre d'une procédure de licenciement.